

Weber holt Meistertitel

DENKSPORT Die Schachabteilung des SC Sinzing zeichnete die Turniersieger aus.

SINZING. „Sport bedeutet in Sinzing vor allem Breitensport und fördert das Gemeinschaftsdenken und die Zusammengehörigkeit“. Mit diesen grundsätzlichen Aussagen zur Stellung des Sports in Sinzing unterstrich der SC Vorsitzender Franz Schöppl die Bedeutung der Schachabteilung bei der Jahresabschlussfeier im SC-Heim.

Abteilungsleiter Klaus Janas bedankte sich bei Spielleiter Herbert Weber für die Organisation der vereinsinternen Turniere, beim stellvertretenden Abteilungsleiter Severin Kouba für die Durchführung des Trainings und bei Spielführer Felix Kalley für die Betreuung der ersten Mannschaft. Während sich letztere in der Bezirksliga etablieren konnte, musste die „Zweite“ den Abstieg in die Kreisliga II hinnehmen. Durch zu wenig Spieler mussten dabei viele Brettspiele kampfflos abgegeben werden. Derzeit steht die Mannschaft auf Platz eins.

Für einen Wiederaufstieg sei allerdings noch Verstärkung gefragt. Neben den Mannschaftskämpfen vertrauen einzelne Akteure den SC bei den Oberpfalzmeisterschaften, der Offenen Regensburger Stadtmeisterschaft,



Die Sieger mit SC-Vorsitzenden Franz Schöppl (von links), Severin Kouba, Markus Schmid, Herbert Weber und Abteilungsleiter Klaus Janas. Foto: ldw

beim Willi-Irrgang-Turnier der RT und beim Oberpfälzer Seniorencup. Bei letzterem fungiert der SC im März 2010 als Gastgeber.

Nach dem Jahresrückblick übernahm Schöppl die Ehrung der Turniersieger. Sieger des Ranglistenturniers und Vereinsmeister 2009 wurde Herbert Weber vor Michel Gruber und Bernhard Nutz. Beim Schnellschach setzten sich Severin Kouba gegen Felix Kalley und Klaus Janas auf Rang zwei sowie Michel Gruber auf Platz drei durch. Das Richard-Mittl-Gedächtnisturnier entschied Andreas Hidasi für sich vor Bernhard Nutz und Anton Kliegl. Beim „Blitzturnier“ siegte Markus Schmid vor Matthias Markgraf und Klaus Janas. (ldw)